

Parlamentarischer Vorstoss

2018/974

Geschäftstyp: Motion
 Titel: **Eine Flat Rate Tax fürs Baselbiet**
 Urheber/in: FDP Fraktion
 Zuständig: Stefan Degen
 Mitunterzeichnet von: Richterich
 Eingereicht am: 29. November 2018
 Dringlichkeit: --

Die Regierung hat im AFP CHF 30 Millionen für eine Anpassung der Besteuerung natürlicher Personen eingesetzt. Diese Gelegenheit muss genutzt werden, um den Kanton Basel-Landschaft als attraktiven Wohnkanton zu positionieren. Die dazu notwendigen Korrekturen bei den Steuersätzen sollten nicht auf dem bestehenden System vorgenommen werden. Um den Kanton bezüglich Steuerbelastung, Steueradministration und Effizienz wirklich attraktiv zu gestalten, sind neue Ansätze gefordert. Dabei sollte die Einführung einer Flat Rate Tax, resp. eines Einheitssteuersatzes eine zentrale Rolle spielen. Dieses System bringt die verschiedensten Vorsteile für die Steuerpflichtigen wie auch die Steuerbehörde. Eine Flat Rate Tax fördert die Steuerehrlichkeit, den Abbau von Bürokratie und reduziert die Einsprachen gegen Steuerveranlagungen. Auch die sogenannte Heiratsstrafe würde, wo sie denn noch besteht, aufgehoben.

Die Prüfung einer Flat Rate Tax wurde bereits in einem noch unbehandelten Postulat von Michael Herrmann vom 16. Juni 2016 gefordert. Nun soll diese Forderung konkret werden.

Damit eine Flat Rate Tax gerecht ausgestaltet ist, sind vor allem der die bisherigen individuellen Abzüge ersetzende Sozialabzug sowie der anschliessend geltende Steuersatz angemessen festzulegen.

Aufgrund obiger Überlegungen wird der Regierungsrat aufgefordert, eine Vorlage für eine kantonale, wettbewerbsfähige Flat Rate Tax auszuarbeiten.